3. Tebb

n 19.

mm für

et wirb,

geben.

1917.

Magik

el-Berion

en

tegeir

elle g

SS.

918

en un

lunge

nlag

m me

er

reibenben

pertungeg

gungen

wichtigft

nalverfid

len Krieg

ermat all

peifer

uches

oten

ndet 1

tark, 1

og Tannusbote erfcheint täglich eier an Conn- und Feiertagen.

Bezugspreis er Bab Somburg v. b. Sobe einichliefilich Bringerlohn mt. 2.50, burch bie Boft bejogen (ohne Beftellgebilhr) ent. 2.25 im Biertelfahr.

Modenkarten: 20 Bfg.

Einzelnummern: 5 Pfg., - ditere 10 Bfg.

# Thin Entitle Somburger 🕷 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Anzeigen koften bie filnfgefpaltene Rorpusgelle 15 Bifg., Im Reklametell bie Rleinzelle 30 Big. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.

Daueranzeigen im Wohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Geidäftsftelle umb Schriftleitung

Aubenftrage 1. Fernfprecher 9. Bojtfcheckkonto Ro. 8974 Frankfurt am Main.

### gebuch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

Feb. 24. 25.

for Berbun merben auf bem öftlichen sufer wieder eine Reihe von Ortichaften She piel Gelande gewonnen, Die Bahl ber ngenen fteigt auf 10 000

Die por Duroggo geichlagenen Staliener m icarf verfolgt und auf bie Land. e meftlich ber Dursteiche gurudgetrieben; etlieren 700 Gefangene, 5 Gefchuge, 1 dinengewehr.

Bilere mefentliche Fortichritte por Berbun legenwart bes Raifers. Die Panger-Donaumont wird mit fturmenber Sand

ADICIE meider; auf ben andern Rriegsichau-Albanien weiteres Borbringen ber n Ruhe

### Reichstag.

IC V Betlin, 23. Febr. (ABB.) Rer Reichstag Die angeforberten Rriegsfrebite von 15 chen. Burben Mart in allen bier Lefungen ge-Ins. fe Die Stimmen ber fogialdemofratifchen iszemeinichaft angenommen.

82, Cigung vom 23. Februar.

Beginn ber heutigen Sigung waren nach der Tagesordnung einige Ann gu erledigen. Die Galvarfan-Anfrage geordneten Sinto wich murbe von Stagefteller felbit gurudgezogen. Als en erfchite Anfrage wurde jodann bie bes Abg. Her-Meiningen betr. Ginführung bes mis ber bedingten Bezurieilung in Falen Beregeben gegen friegewirtichafliche geln von Direttor im Reichsjuftigan:t Belbrud bahingehend beantwortet, bag echnik Me Cinfuhrung ber bebingten Berurteinich möglich fei, zumat außerebem auf Bermaltungswege ber Begnadigung und

eine Bundesratevererbnung vom 18. Januar 1917 ben Sarten ber in betreffenben Falle Abhilfe gu verichaffen geeignet fei.

Abg Stadthagen fragt nach Magnahmen gur Sicherung von gefchloffenen Bahlversammlungen. Direttor im Reichsamt bes Innern teilt mit, daß bieferhalb mit bem Oberfommando in ben Marfen eine Bereinbarung getroffen worden fei. Er beantwortet auch bie Unfrage bes Abg. Bersfelb (Sog.) nach einer Berfügung fiber bie Berhangung ber Brieffperre gegen politifc migliebige Perfonen dabingebend, bag es fich bei Diefer Berfügung nur um bie Regelung bes Berfahrens nicht aber um die Berhangung ber Brieffperre felbit hanbelt.

Cobann folgt bie zweite Beratung bes Gefegentwurfes betreffend bie Ginberufung von Silfsrichtern jum Reichsmilitärgericht, 3m Berlaufe ber Debatte fommt Abg. Grober auf die Sandhabung bes im Dezember erledigten Schuthaftgefeges ju fprechen und rügt vor affem, bag im Bereiche bes elfaßlothringischen Korps eine andere Auslegung beschesetes gegeben murbe, wie fie im Reichst. festgelegt und durch benRaiser publiziert worben fei. Er verlangt, bag bem Reichstag Mittilung über bie Ausführung bes Gefettes gemacht werben und bag ftreng auf bie Musführung bes Gesethes gehalten werbe auch gegenüber ben militarifchen Behörben. Die Borlage wird in zweiter Lefung und nach einer furgen Bemerfung bes Abg. Stadthagen auch in britter Lefung angenommen.

Die Beratung bes Reichshaushaltsetats ber neuen Steuervorlagen und ber neuen Rriegsfrebit leitet Reichsftaatsfefretar Graf Robern mit einer fangeren Rebe ein. Er führte u. a. aus: Unfer ernftes Friedensangebot ift auf Ablehnung gestoßen. Die Bermittlungsattion von neutraler Seite ift an bem Millen unferer Gegner gefcheitert. Die englische Absperrung ber beutschen und neutrafen Ruften ift beantwortet worben burch bie U - Boot maffe, bei beren ganger Ratur unter Anwendung ber Rechtsbegriffe ber Analogie bie spezielle Warnung ebenso wie non England in bem Minenfriege, erfest wird burch bie generelle Barnung filr

bestimmte Seegebiete. Der Staatsfefretar berichtet sobann bie neuen Steurvorlagen, bie 1 250 000 000 Mart neuer Steuern für bas nächste Jahr vorschlagen und erbittet bie Bewilligung eines weiteren Rriegsfrebits von 15 Miliarben Mart. Die neuen Steuernorlagen follen gebedt merben burch eine Besteuerung ber Rohfe, burch eine Sahrtartenftener für Bahnen und Strafenbahnen - für lettere ift die Ginfülrung bes 2% Pfennigftudes vorgefeben.

Bu bem neuen Reichsbantgefen bemertt ber Staatsfefretar, bag es nicht gur Dedung bes neuen Etatsbedarfs biene, es entspreche vielmehr bem porjährigen Gefet und ftelle mtederum ein Aequivalent für bie aufgehobene Rotensteuer bar. Bei ber Besprechung über bie neue Rreeditvorlage von 15 Milliarden Mart führt ber Staatsfefretar aus, bag auch unfere Rriegstoften wie in allen friegfilhrenben Lanbern eine Anspannung erfahren haben, die aber nicht hober fet, als die unferer Gegner. Im Abschnitte ber Monate Oftober bis Januar haben bie außerorbentlichen Musgaben 2,776 Milliarben betragen. Die Kriegstoften ber gangen Erbe betragen im Augenblid icon 300 Milliarben, von benen 100 Milliarben auf uns und unfere Berbunbeten, 200 Milliarben auf bie Entente entfallen. Für bie Finangverhaltniffe bes eRiches nach bem Kriege wird ber Buftand unferes gesamten Birtichaftslebens von ausschlaggebenber Bebeutung fein. Das beutiche Bolt barf bie Erwartung hegen, baft wir ben Forberungen unferer Gegner nach Reparation bas Wort Enticha bigung entgegenfeken.

Die wirtschaftliche Kraft unseres Bolfes beruht auf bem unverbrauchten Bolfseintommen. Für bie Rapitalfraft unferes Bolles ift ein Beweis bie Bunahme ber Spartaffeneinlagen, die Erhöhung ber Depofitengelber unferer Banten und bie Ueberficht über bas Ergebnis von fiber 400 Aftiengefellichaften. Von technischen Fortschritten ermannt ber Staatsfefretar namentlich folde aus bem Gebiete ber Chemie, wie bie Stidftofferzeugung, die Gewinnung von Aluminium aus Ionlagern und bice Berwendung von Stroß gu Futtergmeden.

Der Krieg hat uns nach außen in bem Willen jum Durchhalten und in bem Willen jum Sieg einig gemacht. Auf Die Mitarbeit an ber großen Aufgabe bes Wieberaufbaus glauben bie verbundeten Regierungen von allem in Diefem hoben Saufe rechnen gu

Rach einer turgen Schlugbebatte an ber fich Bertreter ber verschiedenen Fraktionen beteiligen, wird bie Krebitvorlage in ameiter und britter Lefung gegen bie Stimmen ber fozialbemofratifch. Minberheit angenommen. Rächfte Sigung Dienstag 11 Uhr.

### Breußischer Landtag.

][ Berlin, 23. Febr. (Eig. Bericht.)

Das Abgeordnetenhaus beenbete heute aunächft bieMussprache über bie bireften Steuern. Man hatte bem Finangminifter geftern und heute mehr ober minder offen porgeworfen. daß er absichtlich die Aussichten für das nächfte Finangjahr zu ungfinftig bargeftellt und fo benSteuerbebarf unnötig groß eingefest habe. Dagegen manbte fich herr Dr. Lenge mit aller Energie und ftuste fich babei auf bie Tatfache, baf burch bie Reueinberufungen bie 3ah! ber Benfiten ftetig falle. Die 3uotifierung lehnte ber Minifter ebenfo entichieden ab, wie es bie Rebner ber Rechten getan hatten, mahrend ber fortidrittlichee Rebner biefe alte Forberung feiner Partei warm befürwortete. Heute erhielt auch ein Bertreter ber Sozialebmof, alter Richtung - im Reichstag nennen feine Freunde fich "Arbeitsgemeinschaft" — bas Wort, nachdem vorher ein Antrag ber Rechten auf Schluß ber Aussprache abgelehnt worden war. Die Saushalte ber Seehandlung und ber Bentralgenoffenicaftstaffe murben ichnell erlebigt, bann beschäftigte man fich beim Finangminifterium mit ber Rotlage ber Rorbfee- und Oftfeebader fowie bes Sausbefites bort und anderwärts. Auch die Polenpolitif murbe wieder berührt, doch fam es diesmal nicht gu einer großen Polenbebatte. Um Schluß ber Sitzung wandte fich bas Saus ben Beamtenfragen gu, beren Weiterberatung auf Camstag vertagt wurbe.

### 50 wahr mir Gott helf'! indeten Bauerngeichichte aus bem Taunus

(Bortlenung folgt.) Georg in die Futterfammer trat, Trichtig ben alten Anecht Anton, ber tionen Schein einer Petroleumlaterne in einem Ralender fas und auf die Frage bes in nach dem Befinden des Gaules die fende Berficherung gab, bag bie Gen. un ichon beigefallen fet und bag ber ebenfalls in den nächsten Tagen wieder annt werben fonnte.

is gut, daß du fimmit, Schorich!" ber Alte. "Du fannft ben Sched e halte, wenn ich ihm jett en neue Ummach'; ber Gaul is immer so unruhig Der Beter bot mir helfe folle, ber awer fe ebich (ungeschidt) bebei an, ihn in fei' Reft gefchidt hab. Biel bleibst du aach noch e bische do — bis bre elf, bo foll ich be lette Umichlag hot ber Dottor gefagt."

Georg ftieg fofort ber Gebante auf. biefe einsame Stunde nicht benuten n von bem alten Anton naberes über gange zu erfahren, welche feinen Ba-Unbreas Siffenauer entzweit hatten. anton auch im allgemeinen ichweig-Ratur war, so legte er seine Wortbis gu einem gemiffen Grabe ab, bon ben aften Beiten bie Rebe mar. s Pferd baher beforgt mar und bie Manner fich in ber Futterfammer ich gegenüberfagen, begann Georg

emol, Anton, wie war bes bomols Telefes mit bem Brogeft, ben mo mein mit bem Andres Siffenauer gehabt 5 maan es hatt fich boch nur um e loane Wiefe gehannelt? Un bie in boch früher fo gut Freind gemefe? le fich bann bo nit vergleiche?"

"Was foll ich bo fage Schorsch? Dein Batter hot nit gern über bie alte Weichichte gered! Do waaß ich nit, ob's ihm recht is, wenn

"Wenn bu mir bevun vergablit, Anton?" unterbrach ihn ber Buriche. "Was tann er bann bogege hame? Er felbft merb mohl nit gern bevun rebe — bes glaab ich, sonft tat ich ihn felbft froge. Dag mir amer bie Gach verhaamlicht fell wern - bes werb er boch nit wolle. 3ch muß boch wiffe, wie ich mich eigentlich pige be Siffenauers benehme foll, wo ich jest for immer bekaam bin."

"Kilmmer dich nit um bie, wie's bein Batter gemacht bot - bann bleibit bu gut Freind

"Dofor is unfer Dertde gu flaan, als bag mer fich gang aus bem Weg gebe tonnt. Seut Owend is die Cach ichon in ber Spinnftub uffs Tapet tomme, wo bes Siffenauere Louis und fei' Emmefter marn."

"Re un bo?" forichte ber Alte.

"Des Malche is mit mir in Dischput fomme, un hot grad fo geichwätt, als wir feine Leit von meim Batter bes größt Unrecht angetan worn.

"Co, fo!" meinte Anton mit bem Ropfe nidend. "No, des Malche muß es to wille bes war jo bomols noch gar nit uff be Welt Wenn fich die Beibsleit boch nit um Sache fummern tate, Die mo fie nit verftebe. Scheint jo e ichon Liebche gu fein, bes Malche, ban es ohne weiteres mit bir Krafehl anfangt! Roch begu por alle Leit! Des muttert fich!" Berftanbnislos ichaute Georg ben Alten an und fagte:

"Mus beim Dordenanner fomm ich nit heraus, Anton. Wir rebe boch bevon, mas

"Des tonnt icon fein, Schorich. feber is es uff be Welt fo gewese. 3waa Mannsleit barfe fich noch fo gut Freind fein - wie e Beibsbild bezwische fimmt, frieht bie Freindichaft e Loch.

Der Alte nidte trubfelig por fich bin und machte fich an feiner Pfeife gu ichaffen. "Des hort fich jo grab an, als wenn mein Batter un ber Abreas Siffenauer mege bem feiner Fra eiferfüchtig uf fennaner gewese warn?"

"Eiferfüchtig? 3 no - wie mer's nimmt! Wenn du's bann fo genau miffe willft bann foll bu's hore. Alt genug bift bu fo begu Dein Batter un bes Serbers Bina, mo jett bem Anbreas Siffenauer fei Frag is, hame fich als junge Leit gern gefebe. De gange Ort hot geglaabt, fie tate fich beirate, benn immer finn fe mit enanner gange. Es is awer nig braus worn - wie's fo oft im Lewe geht. Des Binche war e verwöhnt Rind von behaam aus - hot immer ihrn Ropp in allem borchsetze wolle un des hot fich bein Batter eme nit gefalle toffe. Go fein fe ausenanner tomme, nooch un nooch — fe hame fich ewe nit verftanne. Gang torg por bein Batter in be Krieg gemußt hot, do hot fie ihm wege erer Bagabell be Bettel por bie Buß geschmiffe, un er war froh, baß er fie los war. Des hot er mir bomols wenigstens felbit gesagt un hot gemaant, es war for ihn un bieBine am beste, wenn fie ausenanner bliebe. Sie tate eme absolut nit gufamme paffe, un bo war's beffer, es ging jedes feine eigene Weg, als bag fe mitenanner ihr gang Lewe ungliidlich marn. Recht hot er gehabt, ber Batter - ich hatt's grad fo gemacht."

"Mir hawe be Krieg zusamme mitgemacht; aach bes Siffenauers Andrees war bei por fünfundzwanzig Johr paffiert is. Was | unferer Kompanie, un immer hawe wir brei

Bebachtig rieb ber Alte ein Streichhols | hot bann bo bes Malche bemit ju schaffe? | Busammegehalle. Dein Batter und ber Anan seiner Hose, gundete die eben gestopfte Der is dem sei' Mutter schuld bran, daß dres hatte ordentlich en Narre anenanner ge-turze Pfeise an und erwiderte paffend: alles so somme is?" freffe - es gab taa beffere Ramerabe als wie bie zwaa! Bei Worth hawe wir gufamme in am Glied gestanne, wie Die frangofifche Ruragreiter angesprengt fein fumme, all uff weiße Gaul - es war bir en Staat! "Schnellfeier" hot's bo gehaafe, un bie gang Brigabe Refter is borchenanner geborzelt, als war en Sturmwind zwifche fe gefahre. Jammer un Schad for Die icone Leit! Roochher war'n wir zusamme mit bei Geban. Do is es aach beiß bergange, Schorich! Do hatts bu emol febe folle, wie unfer Rompanie -

> Ja, awer Anton, bes hoft bu mir jo icon all hunnert Dol vergahlt!" unterbrach Georg ben Ergahler. Er mußte, wenn Anton anfing feine Rriegserlebniffe auszuframen, bann fam er aus bem Sunbertften in bas Taufendfte und vergaß febes andere Thema. .Wie war's bann noochher, wie 3hr haam feid fumme?"

"Jafo - bu maanit wege bem Andres un beim Batter? Ja no - wie's eme fo geht in ber Welt! Die Bine hatt gern wibber mit beim Batter angebennelt - ber bot awer nix mehr von ihr wife wolle un bo is fie bann fo lang um bes Siffenauers Andres erumschermenzelt, bis der e Mag uff fe geworfe un fe aach ichlieflich geheirat hot. Geit ber Beit mar's mit ber Freinbicaft von beim Batter un dem Andres ab un porbei. Bos finn fe fich jo grad nit gewese un marn's aach nit morn - bo is ber ungludfelig Progeg mege bene paar flaane Biefe an ber Fichtegewann bezwische tumme. Wahricheins hot die Bine ftannig an ihrm Mann geheht un gestochert, bag ber uff taa gut Wort von beim Batter gehort bot, fonft hatte fe fich gewiß vergliche! Die Beibsleit hame eme be Deimel im Leib. wenn fie en Bid uff aan hame!"

(Rachbrud verboten.)

Die Diffidentenfinder,

Berlin, 23. Febr. (209.) Die Unterrichtstommiffion des Abgeordnetenhaufes beichlof in ber Grage bes Religionsunterrichts ber Diffibentenfinder, daß biefe, falls fie nicht an bem von ber Schulauffichtsbehörbe jugelaffenen Erfahunterricht teilnehmen, am Religionsunterricht teilzunehmen haben, auf ben Untrag ber Erziehungsberechtigten aber vom Ratechismusunterricht gu befreien finb.

## Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 23. Febr. (288.) Mmtlich.

Beftlicher Kriegsschauplat.

Bei Rebel und Regen verlief ber Tag in ben meiften Abidnitten ruhig; an einzelnen Stellen ber Artois- und Comme-Front, auch awijchen Maas und Mofel, tam es gu raumlich begrengten Gefechten von Erfundungsabtellungen. Mehrere Gefangene find eingebracht morben.

Deftlicher Kriegsichauplas. Froni bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Banern.

Bei Smorgon, westlich von Lud, fowie gwiichen Blota Lipa und Narajowia war bas Artillerie- und Minenwerferfeuer lebhafter als fonft.

Bei 3mngnn, öftlich von Bloczow, brangen unfere Stoftrupps in bie ruffifche Stellung und fehrten nach Sprengung von vier Minenftollen mit 250 Gefangenen, babei 3 Offiziere, und 2 Majchinengewehren gurud.

Gubofilich von Brzegann mar gleichfalls ein Erfundungsvorftog erfolgreich.

Front des Generaloberft Erzherzog Joseph. Richts Befentliches.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls p. Madenfen,

Unfere Sicherungspoften wiesen in ber Gereth-Rieberung bei Corbul ben Angriff mehrerer ruffifcher Rompanien ab.

Mazebonifche Front,

Richts Reues.

Der Erfte Generolquartiermeifter: Lubendorff.

Berlin, 23, Febr., abends. (203. Amtlich.) Bom Beften und Dften find befonbere Ereigniffe nicht gemelbet worben.

Wien, 23. Febr. (BB.) Amtlich wird ver-Tautbart:

Deftlicher Kriegsichauplat. heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls p. Madenjen,

Beftfich ber Bugen-Munbung icheiterten Annaherungsversuche ruffifcher Rompanien. heeresfront besGeneraloberfiErzherzog Jofef. Bei andauernbem Froft geringe Wefechts-

tätigfeit. Seeresfront des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Bapern.

Un mehreren Frontabichnitten erhöhte Geidung und Minenwerfertampfe. Die Tatigfeit unferer Jagotommandes mar auch geftern erfolgreich. Großere Unternehmungen feine fühne Tatigfeit fort und bat bereits

biefer Art wurben bei Erzergann und nordwestlich von Bulocze ausgefüht. Un beiben Bunften verrichteten bie Sichtrupps grundliche Berftorungsarbeit. Bei Balcoze murben Aberdies 3 Offigiere 250 Mann und 2 Ma-Schinengewehre aus ben feindlichen Graben

Italienifder und füboftlicher Rriegsichauplat. Richts zu melben.

Der Stellvertr. bes Chefs des Generalftabs: r. Sofer, Feldmaricalleutnant.

## Einzelheiten von der Ditfront.

Berlin, 23. Febr. (208.) Un ber Ditfront war in ben letten Tagen die Gefechtstätigfeit lethafter. Grogeree Operationen maren allerdings infolge bes Winters auch jest noch ausgeschloffen Bon besonderer Bedeutung ist ber lette beutsche Erfolg bei Deftecanesci ber allen ruffischen Berfuchen, fich ber beutichen Querverbindung im Tale ber Golbenen Buftrig gu bemächtigen, einen neuen Riegel porgeschoben hat. Much in Ditogtale murben ruffifche Gegenangriffe abgewiefen, mahrenb ein Borftog ber Armee bes Ergherzogs Jofef bei Glacie Erfolg hatte. Die Bahigfeit, mit ber bie Ruffen bier Wiberftand leiften, gilt wohl vor allem ber Sicherung bes Etappengentrums von Tirgul-Ocna, das bereits im Bereich besArtillerieseuers liegt und die Berbindung mit ben weiter nörblich ftehenben Gebirgstruppen bilbet, Für Die Mittelmächte haben fich indeffen bie Berhaltniffe in Rumanien im Laufe des Winters durch bie Wieberherstellung und ben Musbau bes rumanifchen Bahnnetes und Strafennetes bedeutend gebeffert. Ingwischen nimmt die beutsche Tattit lotaler Borftofe im Often ihren Fortgang. Ginem erfolgreichen Ginbruch in bie ruffifche Stellung bei Reebulefci an ber Butna-Front folgtes am 22. Februar Borftoge öftlich von Bloegom und füboftlich von Brzegann, von benen erftere wie gemelbet murbe, Gefangene mit brei Offigieren und zwei Daichinengewehren einbrachte. Diefe Borftoge haben fich burch grundliche Borbereitung und bas Bufammenarbeiten von Stoftruppen, Artifferie, Minenwerfern und Fliegern, rafchen Erfolg und geringe eigene Berlufte ausgezeichnet. Rach furger aber wirfungspoller Artiflerievorbeeitung, die besondes bemertensmert burch bie rafche Augergefechtsfegung ber gegnerifden Batterien maren, braden die Stofftrupps in Die feindliche Stellung vor. In ber burch Sperrfeuer angeriegelten Bone mar unter Trummer u. Toten ber Reit ber Befagung moralifch ericuittert und tonnte ohne Schwierigfeiten und Berlufte gefangen eingebracht merben.

### Der Tauchbootfrieg. Erfolge eines Hilfskreuzers.

Ropenhagen, 23. Febr. (B. 3.) Gin zweiter beutscher Silfstreuger, ber angeblich "Bunme" heißt, fest wie "Bolitifen" melbet,

eine fehr große Angahl von Schiffen verfentt. In ber letten Salfte bes Monates Dezember verlegte er feine Tätigfeit in ben füblichen Teil bes atlantischen Ozeans. Die fubameris fanifchen Beitungen enthalten ausführliche Mitteilungen über die Tatigfeit ber Bunme, Bo bie Bunme fich jett aufhalt, ift unbefannt. Man meint, einige ber von ber Bunme aufgebrachten Schiffe feien von ihr auch als Silfstreuger ausgerüftet worben. 11 englifde Kriegsichiffe, mehrere frangofifche und ein japonifches Kriegsichiff find jest auf ber Jago nach ber Punme. Die Bahl ber von ber Punme nersentten Schiffe ift in ber letten Beit auf 28 gestiegen. Der Gesamtwert ber verfentien und aufgebrachten Schiffe mit ber Ladung wird von ben Blättern auf 15-20 Millionen Dollar angegeben, jedoch wirb biefe Bahl ficher zu niedrig angeschlagen fein. Soweit bisher befannt, ift noch fein amerifanifches Schiff ber Bunme jum Opfer ge-

Bern, 23. Febr. (MB.) Mus einem Tagesbefehl bes Marineminifteriums geht hervor, daß das frangofifche Schiff "Algerie" verfenft morben ift.

Es gibt brei frangofifche Schiffe Diefes Ramens von 4035, 3386 und 2491 Tonnen.

London, 23. Febr. (IU.) Rach einem amtlichen Bericht ift ber englische Motorichoner "Tesmnn" 172 Tonnen verfenft worben. Der Rapitan und bie Befagung fonnten gerettet merben.

London, 23. Febr. (208.) Llondsmelbung. Die Fifderbarten "Monard," und "Emergnl" find perfentt worben.

Amfterbam, 28. Febr. (28B.) Rach einer Londoner Melbung eines hiefigen Blattes murbe ber hollandifche Dampfer "Umbon" (3598 Tonnen) am 21. Februar von einem beutiden U-Boot angehalfen und verfentt.

London, 23. Gebr. (2BB.) Reutermelbung. Das Fischerfahrzeug "3lroon" aus Dowestoft ift am 13. Februar von einem U-Boot verfentt morben.

Bern, 23. Febr. (2BB.) "Temps" melbet aus Boulogn :: Die Fischbampfer Rr. 989 und Rr. 2979 wurden am 19. Februar von einem Unterfeeboot perfentt.

### Almerita.

London, 24. Rebr. (Ill.) Die beute porliegenden Rachrichten aus ben Bereinigten Staaten lauten weniger zuwerfichtlich als bie gestrigen. Die Korreespondenten ber engliichen Blätter in Amerita melben, bag in Bafhington bie Soffnung auf Erhaltung bes Friedens abnehme. Worauf fich diefer Umidwung gründet, wird alleibinge nicht gemelbet. Mahrend bie Bearft-Blatter und bie ihnen nab: ftebenben Breftorgane bauernb einen gemäßigten Standpuntt verfechten, und es für toll und leichtfertig erflaren, wenn fich Amerita wegen ber Waghalfigfeit eingelner, die fich murwillig trot Bermarnung ins Sperrgebiet begeben und verungliiden, in ben Krieg einmischen werbe, beit ber andere Teil ber Breffe in unerhörter Beife jum Rriege,

bieje Begpreffe benutt bie freigenben 9. mittelpreife und bie Sungervolten in or ter Weise für ihre 3mede. - Beifpier ertfart bie Tribune, bag bie amerit. Flotte gewaltfam vom offenen Deere fehalten murbe, und fragt, was getan fei, um bie Berfegung ber Rechte bes m tanifden Boltes gu beendigen? Das ichließt mit ber Frage: Bas bie Rent in Bafhington mohl ju tun gebente, uameritanifche Flotte wieber auf bas Beltmeer gurudguführen?

### Lebensmittelkrawalle.

Amfterbam, 23. Febr. (I. U.) Rad ! bungen aus Washington wird bie Leben telfrage immer brennenber. Alle Blass fprechen in langeren Artifeln bie ma Lage und bie Lebensmittelunruhen Schuld an ben herrichenden Uebeffit wird in ber Sauptfache bem Berfager Eifenbahnverwaltungen zugefcrieben um Abstellung ber Hebelftanbe als bringen menbig geforbert. Auch wird bas Bolf in Ber Sparfamteit ermahnt. Ingwifder ben fich bie Rundgebungen gegen bie ? rung auch auf die Staaten im Inner-Landes ausgedehnt. Go fand beifplefeam Mittwoch abend ein Tumult in belphia ftatt, ber großen Umfang annabfam zu Bufammenftogen mit ber Bolize. bei ein Mann getotet und 14 anbere, be ter 2 Boligiften ichwer verwundet m In einer Broteftverfammlung gegen bi bensmittelteuerung waren mehr als Frauen erichienen. Es ging fehr fturmit und ichlieflich tam es auch hier gu 3 menftigen mit ber Polizei. Man bein bag noch in meiteren Staaten Sungeren ausbrechen werben. Die Remport ? weift in einem Leitartifel auf Die furcht Gefahren bin, die für bas Land erne murben, falls die Transportidwierigt noch lang anhalten und feine zwedmi Schritte feitens ber Behörben in bie geleitet murben.

## Stadtnachrichten.

### Conntagsgedanten. Araft ber Geele.

Unfere großen Führer haben es an aus eigenem Erben bezeugt, mie bie bes Geiftes in jenem ftillen ftarten trauen ber Geele, in jener guten tar Gemigheit bes Gemiffens ruht. Seele ift nicht bilflos, wehrlos im & fie ift Rraft.

Db man bie Laft bes Schicfals ober ungern auf fich nimmt, erft bei tericheibet ben fiarfen vom ichmachen !! nur mer freudigen Bergens opfert, Tu itandhaft gegen alle Semmungen,

Die Erbe ift fein Parabies, abet fein Jammertal; fie ift ein Aderfil beffen Furchen ber Came bes Botte und gur Frucht reifen foll.

From

Debm

m and

mbur

Bei unferer Fliegertruppe. Eigener Bericht bes "Taunusboten .

(Berlin genf.) Wenn bie tommenbe Generation die Entwidlung Diefes großen Krieges, in dem wir jest schon seit mehr als 2% Jahren fteben, fich vor ihrem geistigen Muge porüberzieben laft, bann wird fie mit Staunen und Bewunderung zugleich erfennen, wie allmählich biefer groß angelegte und großguigige Rampf gwifden Meniden und Menichenfraften mehr und mehr ju einem gigantifchen Ringen amifchen technifden und geis ftigen Rraften und swiften Mafchinen geworden ift. Die profite Ummalgung, biejenige wohl, welche mit in erfter Linie bagu beftimmt ift, das militurifche Softem bes Rampfee flar gu legen und an ber Offenlegung feis ner Konstruftion durch bie wertvollen Dienste ber Auftlärung und Beobachtung bie Gefete bes Sandelns zu bestimmen, vollzog fich aber boch in ber Baffe, Die eigentlich erft im Kriege felbit gu ihrer Muenugung und Entwidlungsfähigfeit herangebieben ift. Bor ocht Jahren noch war ber Ranalflug Bleriots ein Experiment, eine fportliche Leiftung, und noch lange banach mar unfere Aliegfunft bem Range nach nichts weiter als eine afrobatilde Spielerei. Aus ihr murbe bann ber Schonwetter Sport bis fich bann aus ihm allmahlich und mit gielbewußter Sicherheit bie Indienststellung bes Flugzeuges für die milt. tarifden 3mede entwidelte. Mit biefem Mugenblide mar eine Enticheibung getroffen, beren Große und Webeutung in ber ernften Beit, Die Deutschland in feinem Berteibis gungstampf bisher mitzumaden hatte, mohl allen unter uns flar geworben ift. Der Flug wurde militarifiert. Damit mar bie Grundlage für feine gwedentiprechenbe und zielbewußte Ausgeeftaltung geschaffen. Bas urfprünglich friedlichen Breien gebacht mar, mußte unter bem 3mange ber Rot bem Berteidigungsintereffe bes Baterlandes bienftbar

gemacht werden und biejem 3mange ift es gu banten, bag innerhalb zweier Jahre bie Fliegund bie Benutung ber Tliegermaffe eine Ausgestaltung erfahren hal, wie es in Diefem Umfange, ichon allein aus Mangel an Erfahrungen wie aus Mangel an Objeften in zwei Friedenejahrzebnien mohl faum ber Fall gemejen mare. Gine taftiofe, nimmermube, unendlich opfervolle Tatigfeit fand ihre außerliche Kronung ja auch baburch, bag gleich ber Baffe ju Pante wie ber gur Gee nunmehr auch die Baffe ber Luft unter ein einheitliches Kommando zusammengefaßt worben ift, momit ihre umfaffende Bebeutung auch nach außen hin gebührend bofumentiert

Daß in Betrachtung Diefer Gefichtspuntte es bem Berfaffer biefes eine befonbere Freube mar, einer Einladung bes tommanbierenben Generals ber Luftftreitfrafte gum Bejuche mohl eines unferer größten Aliegerlager gu folgen, ift verftandlich. Der Befichtigung und ben überaus feffelnben Borführungen und Bortragen wohnte eine überaus großeAngahl pon Bertretern ber Preffe aus bem gangen Reiche fomte non Militars ber verichiebentlichen Beborben bei. Auf einem riefigen unüberfehbaren Gelbe, bas noch dicht mit einer ichulgenben Schneebede fiberzogen ift, erheben, fich in großer Bahl Couppen und Sallen, Berften, tednifche und Berfuchezweden bienenbe Anlagen, in benen Tag für Tag neue Entwidlungsformen ber Alugtechnif ausprobiert merben. Die Entwidelung ber Fliegertruppe, wie fie burch unferen liebensmutbigen Gufrer, bem Beren Major Stegert, gefennzeichnet wird, ftellt in ber Tat wohl alle bisherige technische, geiftige und maschinelle Arcftentfaltung auf bie Spige. Seute ift bie Allegeret ein unentbehrlicher Bestandteil im Boffendienfte und namentlich im Gefamtorganismus bes Busammenwirfens ber eingelnen Baffengattungen geworben. Die Infanterie ift im Flugzeuge vertreten burch ben

Feinde richtet. Diee Ravallerie-Aufgabe ber Auftlärung und Orientierung wird fuft Spezialmafchinen, fo Kampfeinsitzer, burchweg vom Flugzeug übernommen, auch zeuge für Bombenwerfen, Beschiehunger burchweg vom Fluggeug übernommen, auch Die Pionierwaffe findet durch die Fliegtunft ihre Ausnügung baburch, daß oft weit hinter feindlichen Linien Mannichaften abgefett merben, um Brilden, Gifenbahnen ober bergl. au gerftoren. Die Artillerie findet in ber Bewaffnung und Ausnutung ber Fluggefcute Bertretung. Gine besondere Bichtigfeit gewinnt bie Funtentelegrafie im Dienfte ber Tliegerei und ber Berftanbigung gwiichen bem Lande und ber Luft, Daneben find To ziemlich alle Willenschaften in ber Rutharmachung des Flugzeuges vertreten. Man bente an bie ungahligen Formen ber techniichen Entwidelungsmöglichkeiten allein im Motorbau, ferner an bie wiffenicaftlichen Errungenicaften auf bem Gebiete ber Deteorologie, ber Wetterfunde, ber Phnfit, ber Aftrenomie und bergl. mehr. Dabei haben bie Flieger mit gang anbers gearteten Gefahren gu rechnen, als bie Landtruppen. Gin einziger falider Griff fann jum Abfturg und jum Flammentobe führen. Wird ein Alieger afgeichoffen, bann eilt ihm fein Canitater nach, um feine Wunben zu verbinden. Bas endlich allein in ber photografifchen Gelihaltung feinblicher Stellungen und Borgange, feindlicher Anlagen, Bahnhöfen und bergt. geleiftet worden ift, gibt einen Anhaltspunft baffir, gu melden überragenben Leiftungen man es heute icon gebracht hat. Und bei allebem, bei biefer hochentwidelten Ausbildung und Ausnutung ber Fliegermaffe ftehen mir heute erft an einem Anfange, ber ungeabnte Musblide in die Butunft eröffnet.

Ein Ueberblid über ben furgen Berbegang ber Tliegerei an ben bis jest benutten Apparaten begründet biefe Auffaffung. Das Urbild unferes Flugzeuges ift die "Taube". Damit haben wir auch ben Rrieg begonnen. Es ift ein Einheitsflugzeug, bas für alle Auf-

Beobachter, ber bas Maschinengewehr auf Die | gaben gleichmäßig bestimmt fein foll. haben wir für alle Spezialaufgaben bergl. Das "Taube"-Flugzeug ift un mijd. Es besitt noch ungahlige Draff bei ben neueften Flugzeugen faft polli ichwunden find. Die erfte Fortbilbung ber Foffer-Ginfiger, ber einen Rotation tor befaß. Aber auch biefes Fluggeng langere Flüge ungerignet, weil ber Ed ftoffverbrauch ju groß ift. Es folgte ber Foffer-Doppelbeder, welcher ftatt Glade 2 enthalt, und beffen Leiftung fentlich verbeffert werben tonnten, Gt einen hundertpferbigen Oberurfeler Dann tam bas normale B-Alugzeug All ebenfalls hundertpferdig. Bei bicfem I menige Rabelverbindungen porhanden bann folgende C-Albatros-Alugzeng bi einen 160pferdigen Motor. Der Gub auf ihm jest porne feinen Gig und es brehbarelafettierung eingebaut, mitte dier bas Majdinengewehr in jeber bell Richtung benutt werben fonn, Bei Fluggeugen tonnte man aber noch ni porne Schiefen, fie hatten auch eines Unftrich, ber jeboch fpater gugunften fiblichen gefledten Anftrichs aufgegebe ben ift, meil ein helles Alugzeug ge ber buntlen Erbe fich abhebt und bo bem Gegner, ber es gu überfliegen muß, um es niebergugwingen, gefebet Die Spezialifierung ift aber noch me gangen. Es fam bas M. E. G. Flugge ein normaler Dreifitger mit 20093ferbe Gine: Weiterentwidelung tenngeid batros "S", bei welchem die Trafte Minimum beichrantt find. Die Ite tragen fich felbft, ber Luftwiberftand bas Meugerite beidrantt.

(Schluß

Bitd une fein Rampf erfpart, Beuer macht Gifen bart, ift bie deutsche Mrt.

nus 15

ben 24

n in pe

cipiel

mezife

cere fer

tan m

bes as

Das &

enfe, un

on L

alle.

Rad !

Blatte

Die mi

truben. Hebellin

Berfagen

eben um

ringenbr

Boll m

en die T

Innet

beispiels

It in B

annas

Polizei.

ndere, be

nbet wus

gegen bi

thr als

r ftürmi

T 34 3

an befin

ungerem

wnort ?

ie furcin

ind eine

diwieries!

3medmin

in bie !

en.

le.

iten.

n es 00

wie die

ftarten

uten to

os im S

Schidials

, erft bei

pachen W

From

in foll

tufgaben

einfitzet.

g ist un

ige Drab

fast volle

orthilbun

Rotatio

Fluggeng

I ber Be

Es folgie

her statt

Leiftung

nten, Er

urfeler

gzeug All

Diefem F

orhanden

igzeug h

Der Führ

und es

ut, mitte

jeder bei

in. Bei поф п

ch eines

gunften !

aufgegebe

gzeug 98

und ba

erfliegen

n, gefeber

noth me

5. Flugge

0093ferbe

tenngeid

Drabte !

Die In

iberstand

(Shing

gen,

uht.

&. Reim.

. Stenern und Schulden Som-Die Beitichrift des Rgl. Breug ftaben Landesamtes bringt eine Bufamnung ber Steuern, Die 1913 in ben und größeren Landgemeinden etpurben und ber Schulden, Die am 1. 1914 bort vorhanden waren Danach en in ber Proving Seffen Raffau nur wenftein feine biretten Gintommenerhoben. Die größten Steuerein. batte Ronigstein mit 75 DR, bie Raumburg mit 12/, DR auf jeben bner, Bahrend Frantfurt mit 616 MR en Einwohner bie meiften Schulben mmen in Somburg auf jeden 382 in Oberuriel 133, in Friedrichsborf Ronigftein 378 M und Rronberg Die Gefamtfteuereinnahme in

burg betrug 642 080 M, in Frantfurt 1100 M, Oberurfel 278610 M, Frieb. d 44 866 M, Ronigftein 218 005 M muberg 169 668 M Der Buichlag gur menfteuer betrug in Somburg gentfurt 136, Oberurfel 116, Grieb. # 125, Ronigftein 95 und Rronberg the Eculben betrugen in Somburg 999 M. Frantfurt 275 205 775 M. ifel 1816 917 M, Friedrichsborf III M. Ronigftein 1 102 774 IR und Mrs 419 003 Mr.

Soulbeginn. Die hiefige allgemeinen dulen I und Il beginnen mit bem id wieder am nachiten Montag. marnis von Brenumaterial bleibt bie mule II geschloffen, ber Unterricht De Schulen ift im Gebaube ber Bur-I, für die Rinder diefer Montag Mhr. für die jener nachmittags 1 Uhr.

Der Somburger Rinberhort wird Rachmittag eröffnet werben.

Bwiebad. 3m Sinblid auf die feiten, bier 3wiebad ju befommen, mir an ber Quelle figen, ichreibt

durg por der Sobe wird täglich fabriglert tetwerk, bas mit Ramen "Zwiebad" man tituliert Dan nun glauben wollte, man tonnt

gu jeber Beit ben Bwiebad taufen, iert man fich himmelwelt. bis ber Quellen viele, boch es bei einer heißt :

on vier bis funfe", bamit Du's ficher weißt. opfert, Du bann turg por Biere, verichloffen ift bas Saus,

Debr mit Du gleich nach Biere, ift ber Bertauf icon aus. tes, aber manbern Quelle man boflich zeiget an Bertauf von 3mtebad heut nicht flatifinben tann

ten Tage findeft Du bort basfelbe Bort, er Buftanb fest fich faft bie gange

Boche fort. nun Somburgs Burger, ber an ber Quelle figt, ntum fich verschaffen, bas ihm auch

etwas nügt? guten Freund ichreib' er in Grantfurt an bem Main, in biefem Falle, ihm boch gefällig

fein mog er bestellen fich beim homburger Betrieb Miches Quantum! — Der tut es ihm gu lieb. Murt werben bann gefandt Badete, vierzig Stud,

nach men'gen Tagen ber Freund bann ichidt gurud. den Fabritanten, bas mare fehr perfehrt -

ber Du fo bringend nach 3wiebaden begehrt -Dich, baf in ben Befit Du nun gefommen bift bads ber por Deiner Tur taglich perfertigt ift

foll nach bem Erlaffe bes Miniftes für Sanbef und Gemerbe vom 25. Geptember 1915 nach forgfamer Brujung ber einzelnen Falle erfolgen. Go ift es am beften möglich, ben Bebürfniffen bes Wirtschaftslebens bie nötige Rudficht guteil merben gu laffen, ohne gleichgeitig burd Auflösung ber Organisation ber Fortbilbungsichulen ichwer wieber gutzumachenben Schaben zu verurfachen. Sollte bie Enticheidung ber Chulverftanbe über Befreiungsgesuche es an ausreichenbem Entgegentommen fehlen laffen, fo ift, wie ber Dinifter ber Sandelstammer Berlin mitgeteilt hat, die Entscheidung ber vorgesetten Staatsbehörben - Regierungspräfibenten - angurufen, benen bie befchleunigte Erledigung diefer Angelegenheiten zur Pflicht gemacht ift,

Raffans altefter Beterau geftorben. 3m Alter bou 90 Jahren verftarb in Sofheim a. I. ber Landmirt abam Deffer, Er war unferes Biffens ber altefte Beteran bes ehemaligen Bergogiums Raffau und nahm 1849 als Jager an bem Felbzug gegen Danemarf in Schleswig Solftein teil.

- Maul und Klauenseuche. In der abgelaufenen Worte maren von ber Maul. 4.b Rlauenseuche betroffen: im Rreis Gra . Mu-t a. Main; Bergersheim, Bo:nheim, bachfenhaufen; im Rreife Sochft 3 Cenheim, im Rheingau: Riedrich, Geifenheim, Erbach; im Obertaunusfreis: Bommersheim, Oberurfel, Kalbach, Friedrichsdorf, Köppern, Reuenhain, Riederhöchstabt, Bab Somburg v. b. S., im Rreife Biesbaden-Land: Biebrich und

): ( Aufwandsentichadigung für foldatenreiche Familien. Rach bem Bunbesratsbeichluffe vom 26, 3. 14 fonnen Samilien, beren Sohne burchableiftung ibrer gefettlichen gm.t. ober breijährigen Dienftgeit als Unteroffigier ober Gemeiner eine Gefamibienftzeit von 8 Jahren gurudgelegt haben, für jebes weitere Dienstjahr eines jeden feiner gefehlichen zweiober breijahrigen Dienstpflicht in benfelben Dienstgraden genugenden Gohnes Aufwandsentichadigungen von 240 & jahrlich gezahlt werben. Der Unfpruch ift bei ber Gemeinde behörde des Ories anzumelben, in dem der Berechtigte feinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Ginfpriiche gegen bie Beicheibe ber Gemeinden find an ben Regierungspras fibenten gu richten. Die Ginreichung von Gefuchen an andere Dienftitellen (Rriegsminifterium, Minifterium bes Innern ufm. führt nur gu einer Bergogerung ber Entichei-

(:) Möglichft umfangreicher Unban von grühfartoffeln bringend erwünicht. Ein möglichft umfangreicher Anbau .von Frühlartoffeln in allen Gegenben, melde fich bagu eignen, ift in biefem Jahre gang besonders geboten. Magnahmen, um bie Somterigfeiten bei ber Beichaffung bes Saatgutes nach Möglichteit gu beheben, find eingeleitet. Wie im vergangenen Jahre werben bie fruheften Gorten, Die in Dift. beeten, Treibhaufern und befonderen gar. tenmäßigen Rulturen gezogen find, von ber Feitsetzung eines Reichshöchstpreifes und von ber öffentlichen Bewirtichaftung und smar bis 30. Juni ausgenommen bleiben, Ab 1. Juli lagt fich bei ber Lage ber Borrate bie öffentliche Bewirifcaftung ber Frühtar. toffeln nicht vermeiben, 3m Juli mirb ein Söchstpreis für Frühtartoffeln nirgenbs unter 6 M für ben Bentner feftgefest. Um ben großen Berichiedenheiten innerhalb ber einzelnen Unbaugebiete in Ergiebigfeit und Reifezeit ber Frühkartoffeln gerecht gu merben, werben bie Landes- und Provingialfartoffelftellen ermachtigt je nach ben Berhaltniffen in ihrem Amtsbereiche eine Erhöhung des Julipreiles bis bochitens auf ben im Borjahre jum Bundesrat vorge febenen Breis von 10 DR vorzunehmen und icon jest bekannt ju geben. In gleicher Weife foll burch die Landes. und Provingi. alfartoffelftellen (mit Genehmigung ber Reichstartoffelftelle) ab 1. August unter Berudfichtigung ber örtlichen Berhaltniffe ein Abbau ber Kartoffelpreife mit ber Maggabe porgenommen werben, bag ber Breis für bie Berbfitartoffeln, ber in nachfter Beit befannt gegeben mirb, am 15. September Bfarrer Wengel

\* Befreiung vom Fortbildungsichulbejuche erreicht wird. Der Unbau ber Breife foll unter Bugiehung fachverftandiger Musichuffe, welche fich aus Erzeugern, Berbrauchern und Sandlern gujammenfegen, erfolgen.

### Bom Tage.

Fc. Cronberg. 23. Febr. Die Stadt hat beschloffen eine größere Anzahl Schweine von 20 bis 60 Pfund Lebendgewicht für 2,25 Mark bas Pfund zu beziehen. Gin Teil berfeelben foll jur fofortigen Sausschlachtung an folche Saushaltungen verfauft merben, bie weder eine Sausichlachtung bisher vorgenommen noch zur Beit ein eigenes Schwein befigen. Die übrigen Tiere werben gu Aufzuchtzweden verfauft.

Gc. Bad Rauheim, 23. Febr. Geit einis ger Zeit wird hier ein reger Sandel mit Fleisch- und Milchfarten betrieben von folden Familien, die im Befit gahlreicher Rinder find. Es ift angeregt worben, um biefer Sache entgegen gu treten, ben finberreichen Familien eine Angahl Fleischkarten weniger auszuliefern ub fie bafür mit billigeren Rahrungsmitteln zu verfehen und bie fo erfpas ten Rarten alleinstehenben Berfonen ober folden, die fraftigere Rahrung bedürfen gu gumeifen.

Ac. Biebrich a. Rh., 2. Febr. In ber vergangenen Racht ift nach furgem Rrantenlager Brof. Dr. Rubolf Onderhoff im 75. Lebensjahr geftorben. Dit ihm ift einer ber Geniorchefs ber Bortlandgementfabrit Doderhoff und Gohne und ber Ehrenburger ber hiefigen Stadt babingegangen,

Robleng, 23. Febr. (R. Ang.) Bente mittag ift be swifden Alfen und Atenef verfehrenbe Sahrnachen burch einen Busammenftog mit Eiefcollen auf ber Dofel untergegongen. 8 Berfonen find ertrunfen, nur 4 fonnten gerettet werben.

Be, Bom Beitermalo, 23, Febr. Das Chepaar Rarl Cotermann in Burbach beging bas Teft ber ftahlernen Sochzeit. Bor 68 Jahren trat bas Baar in ben Cheftand. Der Jubelbräutigam gahlt 92, Die Jubelbraut 91 Jahre. Beibe find noch ruftig.

Br. Gavened, 23. Febr. Auf ber Grube "Chottenbach" verungludte ber Bergmann Sefelmann ichwer . Er murbe in bie Klinif nach Giegen überführt.

Gr. Bonber Rhon, 23. Febr. Der 57jahrige Landwirt Joseph Beil in Canbberg murbe beim Solgfällen von einer umfturgenden Buche erichlagen.

Berlin, 23. Febr. (208.) Geftern brannte ein Ecuppen auf bem Gelanbe bes Wennerwertes in ber Siemensftabt nieber, wobei fleinere Schuppen in ber Rachbarfcaft in Mitleibenschaft gezogen murben. Die eigentlichen Werfe murben burch ben Brand nicht berührt. Die Fenermehren verhüteten burch bas ichnelle Eingreifen einen ernften Schaden. Ein Berluft an Menfchenleben ift nicht gu bellagen.

### Rirdliche Anzeigen.

Bottrobienft in ber evang. Erlöferkirche.

Um Sonntag, Invocavit, den 25. Febr.
Bormittags 9 Uhr 40 Min: herr Pfarrer Bengel. (Math. 4, 1-11). Rollekte gum Beften ber Bafter Miffton aus Anlag ihres 100 jahrigen

Bormittags 11 Uhr Rinbergottesbieuft Berr Bfarrer Bengel.

Dekanatsmiffionsfeft

Rachmittags b Uhr 30 Min.: Festgottesdienst Herr Miss. Pfarcer Dr Bomel Rollekte wie oben Mittwoch, ben 28. Februar nachm. 4 Uhr (Miss on - Krauen - Berein) Bortrag ber Missio-narin Fri Pstanz aus Ramerun. abends 8.30 Uhr Kirchl. Gemeinschaft im Kirchen-

Donnerstag ben 1. Mars, abends 8 Uhr 10 M. Rriegsbeiffunde mit aufchi effend. Feier bes heil. Abendmahls. herr Pfarrer Wengel

Gottes dienst in der evang Gedachtniskirche Am Sonntog Inoogavit den 25. Februar. Bormittags 3.4 Uhr: Herr Dekan Holzhausen. (Hebr. 4. 16—16) Rollekte wie oben. Mittwoch, den 28. Februar, abends 8.10 Uhr Baistonsgottesbienst mit Kriegsbeistunde Herr

Gottesdienft . Ordnung ber batholifden Bfarret Marta Simmelfahrt ju Bad Somburg.

Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 0, 8 und 11.30 Uhr hi Meffen, die um 8 Uhr mit Bredigt. 9 80 Uhr Hochamt, mit Fastenbrief des Armee-bischofs. 2 Uhr . Christeniehre. Abends 8 Uhr : Saftenprebigt.

Mon ag Ewiges Gebet. 5 Uhr Aussehung des Allerheiligften- hl. Meffe. 7 Uhr: Kindermeffe. 9 Uhr feier! Hochamt. Abends 7 Uhr feierl. Schlußandacht mit Pro-

Täglich abends 8 Uhr Rriegsanbacht. Mittwoch und Freitag Faftenandacht. Un Wochentagen 7 Uhr hi. Meffe. Freitag; 7 Uhr Berg Jefn Umt mit Cegen.

Gottesbienft-Drbnung ber kathol Biarrei St Johannes ber Täufer Bab Bomburg Rirborf. Sonntag 7,30 Uhr Frühmeffe 9.30 Uhr Sochomt mit Bredigt. 1.30 Uhr: Chriftenlehre. 8 Uhr Faftenpredigt Werktags 7 Uhr: Schulgottesbienft. 8 Uhr

beilige Meffe. 7.30 Min. abends Rriegsanbacht.

Evangel. Jungtings- und Manner-

Berein Domburg.
Bereinsraum Kirchenfaal 3
Sonntag ben 25. Februar: Teilnahme am Dekanatsmiffionsfest. Gottesbienst 5.30 Uhr, Rachverfammlung 8 Uhr im Rirchenfaul 2. Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaunen.

Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen = Berein. :: Bad Somburg v. b. Sobe. :: : Sonntag Abend 8-10 Uhr: im

Saale 4 ber Erloferkirche. Freitag Abend 8-10 Schwefter=

Jedes junge Madden ift berglich eingelaben.

Christliche Berfammlung. bethenftr. 19a,I. Jeb. Sonntag Borm. 11-12 Uhr für Rinder; jeb. Sonntag Abend von 8 - 9 Uhr öffentl. Bortrag, jeden Donnerstag abend 81/2-9% Uhr Bibel- und Bebetftunde.



Die neuen Waten-Lampen Type .G' zuschnen fich aus durch ihre hohe Lichtousbeute, ihre vorteilhafte. Lichtyerteilung und ihr schönes weißes Licht.

Line Wotan-G wird häufig mehrere der kleinen ge-wöhnlichen Drahtlampen vorteilhaft erfetzen.

Wohan-G'-Lampen haben bei ge-ringstem Stromverbreuch für die Kerze die gegenwartig technich hochst erreichbare Lebensdeven

In Homburg zu haben bei: Elektrizitätswerk

Paul Beerhaum, Jngeneur Haingasse 12, Laden: Louisenstr. 68.

Rirdorferftrage enfteinweg ift in unf Reugeit entsprechenb 1. Stock, beftebenb Bimmern nebit ge-Balkon, Rüche, Bab, n, 2 Reller u. Waschmit Gas und Elektrisch Menfter, Borgatten fof. lieter febr preismert gu Raberes im Bilro insteinweg Itr. 5.

möbl. Zimmer

Bu erfragen in ber bs. Bl. u. 634a

Hennigions

## Fichtennadel= Franzbranntwein

Drig. Fl. 2.40 (Marte: Berg) beonders ju empfehlen als Bufas ju Babern! Unübertroffene Gute! Bervorragend geeignet gur Korperpflege,

Bu haben :

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

422



75 000 Beber'iche

Sausbadofen. Rochherde mit Backofen u. Fleischräucher

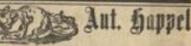
für Sausichlachtungen u. f. w. bemeifen beren Borteile Breisliften umfonft. Erfte u. größte Spezialfabrit Anton Beber, Rieberbreifig (Rbt garetten direkt von der Fabrik zu Originalpreisen. 2782

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60 2.30 100 2,50 4.2 . 100 3.20 100 6,2 " 4.50

Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an .

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Haus Zigarettenfabrik

Berlin, Brunnenstraße 17.



approbierter Kammerjäger Oberuriel i. I., Marktitraße 2,

Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgung von lämtl. Ungeziefer nach ber neueften Methobe wie Ratten, Maufen, Wangen, Rafern 2c. Abernahme von gangen Saufern im Abonnement.

Wohnung

mit Bentralbeigung 4 Bimmer, Bad, Manfarbe etc. per 15. Marg gu vermieten. Ebenfo einzelnes Bimmer mit Beigung baf. 440 Q. Lepper, Löwengaffe 7.

ME.

到12.2

Mk. 21

me 5 Bir

alle E

g meit.

auf 1

t es

betätig

Deltern

3m Mi uportid ger Br

ttet me

Berlin,

m heu

of lebb

Rt. 47 Glück's Lichtspiele Telefon 147 Kirdorferstrasse 40. Telefon 147

Achtung: Morgen Sonntag nur 2 Vorstellungen! Mittags 4 und abends 1/2 8 Uhr: Das herrliche Filmwerk Kindertränen Ein Schauspiel in 3 Akteu in der Rauptrolle ein 6jähriges Kind sowie

Lehmann hat eine geschwollene Leber Lustspiel in 2 Akten, mit einem ausgesuchtem Beiprogramm NB. Wegen zu grossem Andrange der Abendvorstellung bitte die Mittagsvorstellung zu beachten.

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* ttädter Leichenkasse.

General-Berjammlung.

Sonntag, den 25. Februar 1917 abends 8 Uhr im Gafthaus "zur Aula" Tagegorbnung :

> Jahresbericht Rechnungeablage Reuwahl des Borftandes Aufnahme neuer Mitglieber Berichiebenes.

Der Borftand. .....

## Dbit= und Gartenbauverein

Bad Homburg v. d. H. (E. B.)

Montag, den 26. Februar 1917, abends halb 8 Uhr im Wirtslokale "Bur Bolfsichlucht"

### Sauptverjammlung

Tagesordnung:

1. Berlefung bes Brotofolls ber letten Sauptverfammlung

Jahresbericht pro 1916 Rechnungsabloge pro 1916

4. Rechnungs-Boranichlog pro 1917

5. Bericht über bas Dufterbaumftud

6. Borftandsmabl Bivil-Dilisdienftpflicht; Referat über Rartoffelfaat, Dunger und Arbeitefrafte.

8. Berichiebenes

Um punttliches und gabireiches Ericheinen ber Mitglieber wird erfucht.

Bad homburg v. d. D., ben 22. Februar 1917.

705

Der Borftand.

## Emfaewerbeldrule fra

Beginn des Sommerquartals 23 April Meldung u. Auskunft beim Direktor Ocof. Cuthmer Neue Maimerstrafie 47

gut gebüngt ca. 8 Morgen, Bran mann bireft am Binbenmeg, auf mehrere Jahre gu perpachten. Bu erfragen Louisenstr. 125 von 9-11 Uhr.

mit fünftlicher Blucke neu ober gebraucht boch tabellos erhalten fauft

Frau Chriftoph. Tonnenmalballee 12

3d komme

in ben nachiten Tagen nach Homburg u. Umg & Ankauf ail Arten gebr Rorten ipeg. Gefts u Weinforfen. Bable meg. bring. Bebari bobe Br. Angeb. u. Ang. b. Quantums erb. möglichft fofort Manbel Frankfurt a M.

Br. Fri bbergerftrage 6.

Suche gebr. Schiebkarren

Stiftsgaffe 2

## Entlaufen

ein Forterrier ichwars, weiß gegeichnet. Bieberbringer Belohnung. Raberes ju erfrogen in ber Gefcafteftelle be. Bl. u. 706.

Im Montag Bluchenftein-weg gold. 2 teil. Broiche mit 2 Photogr. verloren. Begen Belobnung objugeben 703 Arnold, Lowengaffe 25.

But ausgebilbete, guverlöffige

### Schweitern

fteben jebergeit für Privatpflege jur Berfügung. Anfragen find an bie Oberin ju richten.

Soweiternicaft vom Roten Areug für bas allg. Krankenhaus Bab Homburg v. d. D. 352 Tannusftrage 3, Ferniprecher 116.

Möbl. Zimmer

su vermieten.

Elifabethenftrage 47. IL.

## Brüder Post Konservatorium

[Gärtnerweg 56 - Telephon Hansa 4275

Hochschule für Musik, Oper u. Schauspiel.

Gesang, Klavier, Violine, Violoneello, Laute, Mandoline und Blasinstrumente

Das Violinspiel ohne Schwierigkeiten nach der glänz, bewährt. Postschule zu erlernen, Ausbildung für Lehrer und Lehrerinnen. Methodik, Seminar-Abteilung Pädagogik, Psychologie, Aesthetik u Musikgeschichte.

Stimmbildung und Sprachstörungen (Stotter-Heilkurse) nach Prof. E. Engel. Anmeldung und Eintritt jederzeit. Honorar monatlich von Mk 8 an. Abendkurse bis 10 Uhr.

Julius

## Nhernzenner

Frankfurt a. M.

Zeil 71-79

Reuheiten in befter Auswahl Damen-Rleiderftoffe, Blufenftoffe, Softumftoffe, halbfeidene Stoffe, Seidenwaren, baumwollene Rleiderftoffe, Samte, Befäte, Spiten, Damen- und Rinder-Rleidung, Elfäffer Weißwaren, Leinenwaren, Wafche jeder Art, Korfetts, Schürfen, Schirme, Sandichuhe, Rrawatten, Sandarbeiten, Tifchbeden, Sofatiffen, Steppbeden, Möbelftoffe etc. etc.

Putz-Abteilung: Neuheiten für Frühjahr und Sommer. Damenhüte, Federboas, Kinderhüte, Knabenmützen, Federn, Schleier,

Für Modistinnen Extra-Vergünstigung

Bänder, Blumen, Federn, Fantasies, Reiher, Strohborden, Hutformen.

## Todes=Unzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten hierdurch fcmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Allmächtigen te fallen bat, unfere innigftgeliebte Mutter, Schwiegermut Brogmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

## Frau Wilhelmine Althen

geb. Freund

im Alter von 70 Johren ju fich in Die Ewigfeit abgurnt. Bob Somburg, ben 24 Februar 1917

Die tieftrauernden Sinterbliebenen

Die Beerdigung findet Montog Bormittag 11 Ubr ... Trauerbaufe Thomasitrage 3 aus fatt.

## Wiederbeginn des Unterrie

Montag, den 26. Febr. vorm. 8 Uhr für die Kinder der Bürgerschule II um 1 Uhr in der Bürgerschule I.

Der Kektor J. V.: J. Heun Der Hauptlehr Herrmann.

Sattler, Schuhmacher u. Frau für Militarftiefel . Reparaturen gefucht. Arbeitsgeits

vormittags bis 51/2 Uhr nachmittags. Bebrüder Reerink, Bonames, Salteftelle Rall

Gebranchte 1/,

4 Big. 26 Pig.

bas Stück und alle anderen Arten Rorke Kilm= u. Zelluloid= Ubfalle kauft R. Sirich Frankfart a. M.,

Mainger Landftrage 181, Sof I. Tel fon: Sanfa 5974.

### Grokes Jauchefaß au kaufen gefucht Städt. Milchzentrale Dietigbeimerftraße 20.

## Junges Fraulein

Stenographie, Schreibmafchine und Buroarbeiten fucht Stellung, Beff. Offerten u. U. 28. 702 Weidafteit.

Gesucht gum 15. Marg tüchtiges

Mädchen bas Saus- und Rüchenarbeit (boch kein Rochen) übernimmt Lohn M 25 Offert. unter H. B. 713 an die Geschäftsstelle be BI.

Mehrere

fleißige Arbeiter für fofort gefucht. M. Spies & Co.

Ein orbentliches, braves

Mädchen

gefucht.

Mäheres. Frau Pauly Louifenftrage 87.

Dame ert grdl. Klavierbegl. auch Biol. od. Bejang ben gangen Sonntag. An Wochentagen von 8-12. Off. u. DR. @ 659

3. St. Landgrafenftr. 38 2 Bimmer, Bab und Ruche an gang rubige Leute gu vermieten.

Maheres im 1. Stod ober Pomona fi. 5.

mit guter Schulbilde steigender Vergutur Ostern evt. früher g

Taunusbote-Druc

Für meine Gifengh mehrere Lehrl gegen fteigenbe Bergütung

Beinrich Rompel, & Bad Homburg v. h

56. Reinem Sattler u. Taper " Angri

Strebjamer

gefucht. Sofortige Bei Druckerei Beuner Bab Somburg

## Riffeleffftraße

0000000

herrichaftliche Bob Bimmer, Bab, abge Borplag nebft Bube Etage, möbliert) 0 möbliert per 1. Mpr fofort gu vermieten

Riffeleffftrage

berrichaftliche 5 Bimmer, Bad, ichloffener Borplat Bubehör I Etage ob unmöbl. per ober fofort gu per

für Bajchereien, Gart nomen geeignet zu ver Homburger Cogno Siegmund Ro

1151 Porntbeeuftra

Derantworting fur Die Ochriteritung Griebrich Rudmunn, fur Den Mugengenich Deintig Schnot Druck und Deine Dan Danbarg o. D. D